

## KURZ NOTIERT

### Theater Aachen: Ein Blick hinter die Kulissen

**AACHEN/ESCHWEILER** Einen Blick hinter die Kulissen des Theaters erhalten Interessierte am Freitag, 22. März, von 15 bis 16.30 Uhr bei einer Besichtigung mit dem Helene-Weber-Haus. Hier erfährt man die wichtige Funktion des Eisernen Vorhangs, wie ein Bühnenbild aus der Nähe aussieht, was Punktzüge sind und wie viele Menschen an der Entstehung einer erfolgreichen Theaterproduktion beteiligt sind. Ebenso wie unersetzlich der Inspizient für den reibungslosen Ablauf jeder Vorstellung ist? Auch über den Entstehungsprozess einer Inszenierung, die vielen alltäglichen Abläufe eines Theaters, ohne die sich der Vorhang abends nicht heben könnte erfahren die Teilnehmer hier viel. Spannung garantiert! Treffpunkt ist im Foyer des Theaters Aachen, Theaterplatz 1, Aachen. Weitere Infos und Anmeldung bis Mittwoch, 13. März, unter Tel. 02402/95560 oder auf [www.heleneweberhaus.de](http://www.heleneweberhaus.de).

### Seniorenachmittag der Gemeinde St. Severin

**ESCHWEILER-WEISWEILER** Der nächste Seniorenachmittag der Gemeinde St. Severin Weisweiler findet am Mittwoch, 13. März, statt. Beginn ist um 15 Uhr im Jugendheim an der Severinstraße.

### Trödelmarkt auf dem Real-Parkplatz

**ESCHWEILER** Der nächste Trödelmarkt findet am Sonntag, 17. März, 11 bis 18 Uhr, auf dem Real-Parkplatz an der Auerbachstraße statt. Anmeldungen unter Tel.: 10115 oder 0172/2385947.

### Führung durch Aachen zum Thema Liebe

**AACHEN** Die Liebe steht im Mittelpunkt bei der Themenführung „Amore in Aachen – die Liebestour“ am Samstag, 16. März, mit dem Verein Stadtbekannt und Co. Die Liebe, Liebespaare, Liebesgeschichten, Nächstenliebe, Liebesbräuche und auch die Leidenschaft verstecken sich an historischen und aktuellen Orten in Aachen. Interessierte Teilnehmer erfahren, warum Bismarck seine Referendariatszeit nicht ernst nehmen konnte oder warum nicht jeder im Mittelalter heiraten durfte. Treffpunkt ist der Fischmarkt am Dom um 15 Uhr.

## Diagnose Reizdarm: Ursachen und Vorsorge

Informationsveranstaltung der AOK Hamburg und dem St.-Antonius-Hospital im Talbahnhof. Ärzte geben Ratschläge.

**ESCHWEILER** Es rumpelt und krampft im Gedärm, hinzu kommen Bauchschmerzen, Blähungen, Verstopfung und Durchfälle. Das sind die typischen Symptome eines Reizdarmsyndroms. Millionen Menschen leiden daran und machen sich über Jahre hinweg oftmals Sorgen, ob

hinter den Symptomen womöglich eine ernste Darmerkrankung oder Krebs steckt. Umfangreiche Informationen zum Reizdarm gibt es am Montag, 18. März, 19 Uhr, bei einer Kooperationsveranstaltung von AOK/Hamburg und dem St.-Antonius-Hospital im Talbahnhof.

Der Eschweiler Hausarzt Magid Salama stellt neben den vielfältigen Symptomen die Ursachen vom Reizdarm-Syndrom vor. Dr. Mario Dellanna, Chefarzt der Klinik für Allgemeinchirurgie im SAH, wird als Darmexperte über die Divertikulose und Darmkrebs sprechen. Kaum

ein anderer Tumor hat so gute Aussichten auf Heilung wie der Darmkrebs. Voraussetzung dafür ist allerdings die frühzeitige Vorsorge. Deshalb stellt Dr. Thorsten Alves die wichtigsten Vorsorgeuntersuchungen für den Darm vor, so auch die Darmspiegelung, Coloskopie.

Rund um die Ernährung beim Reizdarm geht es beim Vortrag von der Ökotrophologin Jana Kämmer. Die Ernährungsberaterin gibt hilfreiche Tipps und stellt unter anderem auch die Foodmap-arme Ernährung vor, die bei einem Reizdarm zu empfehlen ist.

## Heldinnen, Ikonen und Hausfrauen

Eschweiler Kunstverein präsentiert Ausstellung der Kölner Künstlerin Kristina Kanders. Bis zum 14. April im Talbahnhof.

**ESCHWEILER** „Kanders mal(t) anders“ ist eine Ausstellung von Kristina Kanders überschrieben, die ab Ende des Monats in der Städtischen Kunstsammlung im Talbahnhof zu sehen ist. Veranstalter ist der Eschweiler Kunstverein. Vernissage ist am Sonntag, 31. März, 15 Uhr. Einführende Worte spricht Alexandra Simon-Tönges; die musikalische Begleitung übernimmt Bernd Gast an der Gitarre.

Insgesamt sind die Werke bis einschließlich 14. April, jeweils samstags und sonntags, von 15 bis 18 Uhr (und nach Vereinbarung) zu sehen.

Die Kölner Künstlerin Kristina Kanders zeigt in der Einzelausstellung des Eschweiler Kunstvereins erstmals Bilder aus drei ihrer aktuellen Serien: „Disappearing Housewives – Verschwindende Hausfrauen“, „Heroes und Icons – Heldinnen und Ikonen“, „Food People – Du bist, was du isst“.

Oft ausgehend von Frauenfotos aus der Werbung der 50er und 60er Jahre des letzten Jahrhunderts malt Kristina Kanders Ölbilder dieser Motive auf dekorative Originaltapeten aus dieser Zeit. Hierbei spielt sie mit der Seherfahrung des jeweiligen Betrachters, sodass sie die Frauen mal mehr, mal weniger im Muster der Tapete aufgehen lässt – die Frauen im Hintergrund scheinen zu verschwinden. Dennoch vervollständigt das Auge des Betrach-

ters die Figuren – die Unsichtbarkeit wird sichtbar gemacht.

Bis in die 60er Jahre waren auch deutsche Frauen vornehmlich hauptberuflich Hausfrauen. Die Hausherrin und ihre unterbewertete Arbeit war so selbstverständlich wie die Tapete an den Wänden: dekorativ, schmückendes Beiwerk – aber sie hatte wenig zu sagen. Inzwischen sind viele Frauen berufstätig. Doch wie steht es heute um „das bisschen Haushalt“? Wie viel Emanzipation hat tatsächlich zu Hause stattgefunden?

In der Serie „Heroes und Icons – Heldinnen und Ikonen“ zeigt Kristina Kanders ihre persönlichen Helden: sowohl Personen, die sich mutig entschlossen für Frieden, Aufklärung und Menschenrechte einsetzen bzw. gekämpft haben, als auch einige ihrer persönlichen musikalischen Vorbilder.

Diese „Bilder“ erhalten ihren besonderen Reiz dadurch, dass sie aus bis zu 6-schichtiger Wellpappe herausgeschnitten werden. Auf extreme hell-dunkel Kontraste reduziert, überträgt sie dabei die Porträts auf Wellkarton, wobei einzelne Schichten teilweise entfernt und bemalt werden. Die dadurch freigelegten Wellen spielen ihrerseits wieder mit Licht und Schatten und verleihen den Kunstwerken eine reliefartige Tiefe. Manche der Portraits erschließen sich erst auf den zweiten



„Disappearing Housewives – Verschwindende Hausfrauen“: So heißt eine der drei Serien, die Kristina Kanders in der Städtischen Kunstsammlung zeigt.

FOTO: KRISTINA KANDERS

Blick, was zum Suchen und Finden einlädt.

Unter dem Motto „Du bist, was du isst“ zeigt Kristina Kanders den Zusammenhang zwischen der Nahrung, unserer Figur und den Einflüssen unserer Entscheidungen auf die Umwelt. Der Betrachter kann eindrücklich nachvollziehen, welche Ernährungsform er wählen möchte.

Aus der Werbung ausgeschnittene Lebensmittelbilder werden von der Künstlerin zu Ganzkörper-Collagen zusammengestellt, auf bemal-

tem Holzuntergrund geklebt und oberflächenversiegelt. Ob „Heinz und Barbie Q“ (Grillfreunde), „Adam und Eva“ (Frutarier) oder „das Süße Kind“ – die hochaktuellen Werke haben ernsten Hintergrund und Humor zugleich.

Kristina Kanders, geboren in Köln, begann bereits in jungen Jahren zu malen und Musik zu machen. 1987 ging sie nach New York, um zu studieren (Bachelor of Fine Arts, Parsons School of Design, NYC; Master or Arts Degree, Queens College,

NYC). Insgesamt blieb sie fast 20 Jahre dort, gab international Konzerte und unterrichtete elf Jahre an der New School University.

Nach ihrer Rückkehr nach Köln 2005 produzierte Kristina mehrere CDs und Kunst- und Musikvideos. Ausstellungen und Konzerte in Deutschland folgten. Seit 2012 liegt der Schwerpunkt ihres Schaffens vollständig in der bildenden Kunst.

## Anzeige

**Neueröffnung am 30.03.2019**

**VORVERKAUF**

Sichern Sie sich Ihre Gründungsmitgliedschaft & sparen Sie bis zu 130,- €

Jetzt kostenlos testen!

- fit in 20 Minuten pro Woche
- effektives Rückentraining
- persönliche Betreuung bei jedem Training

**KÖRPERFORMEN**

Industr. 109, Eschweiler  
Tel. 02403 7204482, [Eschweiler@kformen.com](mailto:Eschweiler@kformen.com)  
[www.KOERPERFORMEN.com](http://www.KOERPERFORMEN.com)

## Anzeige

### TSK – DIE WERKSTATT Technik & Service Keller



Quellstraße 33 · 52249 Eschweiler  
Tel. 02403 - 588989  
Fax: 02403 - 879708  
[tsk-keller@t-online.de](mailto:tsk-keller@t-online.de)  
[www.tsk-keller.de](http://www.tsk-keller.de)

## Anzeige

Haben Sie keine Panik vor dem Finanzamt, sehr geehrte Rentnerinnen und Rentner!

Sie brauchen keine Angst vor der Besteuerung Ihrer Alterseinkünfte zu haben.

Als zertifizierter Seniorenberater (IFU/ISM) helfe ich Ihnen in allen Angelegenheiten rund um die Altersbesteuerung weiter. Vereinbaren Sie gerne einen Termin!

**Steuerberater Marcus Giese** **Marienstr. 15 · 52249 Eschweiler**  
Tel. 02403/7859-0

Zertifizierter Seniorenberater (IFU/ISM gGmbH)

**Dondorf**

Heizung Sanitär

Meisterbetrieb seit 1995

Moosweg 50 52249 Eschweiler Telefon 02403-261 11 [dirk-dondorf@t-online.de](mailto:dirk-dondorf@t-online.de)

[www.SHK-DONDORF.de](http://www.SHK-DONDORF.de)

**Glas Goldschmidt**  
seit über 70 Jahren in der 4. Generation

- Versiegelungen
- Bleiverglasung
- Isolierglas
- Fenster und Türen
- Glas-Reparatur-Notdienst
- Küchenrückwände aus Glas
- Duschkabinen nach Maß
- Ganzglasanlagen und Glastüren
- Verglasungen aller Art
- Spiegel und Glasplatten

Tulpenweg 27 · 52249 Eschweiler · Tel. 02403/22629 · Fax 3 7836  
[glas-goldschmidt@t-online.de](mailto:glas-goldschmidt@t-online.de) · [www.glas-goldschmidt.de](http://www.glas-goldschmidt.de)

**Wir mischen jeden Farbton**

**Farben und Lacke direkt vom Hersteller**

**DELLERS Farbenfabrik**

52457 Aldenhoven/Jülich Auf der Komm 1  
Tel. 02464-99060 [www.oellers-farbenfabrik.de](http://www.oellers-farbenfabrik.de)